Minutes
11. Injector Section Meeting 2013

20. September 2013 24/200
10:30 – 11:40

Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=8796

1.	**Stand der Arbeiten zum GUN-Test**	F. Brinker
2.	**Update des Zeitplans**	F. Brinker
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

AufbauFuerGun Test.pdf | Microsoft Office Project-Guntest.pdf | GunTestSetUp(K_Rehlich).pdf

Participants

Brand (TC), Brinker (TC), Gössel (MHF-sl), Gubanova (01), Hoffmann (02), Karstensen (FLA), Keese (MVS), Krebs (MKK), Lederer (19), Lenz (33), Liebing (17), Rathjen (38), Rehlich (28), Rothenburg (MIN), Sommer (MVS), Staack (MCS), Steckel (17), Wagner (01), Widhalm (MKK),

1. Stand der Arbeiten zum GUN-Test

F.Brinker erläuterte den aktuellen Stand der Arbeiten. Die Feuerschutz- und Interlocktüren werden nun mit Verspätung erst Anfang Oktober 2013 kommen. Nachdem die Türen dann eingebaut sind, müssen diese noch von MVS verkabelt werden. Dies könnte zeitgleich in den Interlock-Test der Experimente bei PETRA III ab der 42.KW fallen.

A.Rathjen: Da die Türen noch nicht eingebaut sind, konnte mit der Verkabelung noch nicht begonnen werden. Die Interlock-Kabel werden auf Trassen gelegt, können aber aus Personalmangel nicht parallel zur Interlock-Prüfung bei PETRA III angeschlossen werden. Selbst wenn die erste Tür noch Ende

September kommen würde und dann zum 04.10.2013 eingebaut wäre, werden wenn alles gut läuft noch weitere 4 AT zum Anschluss benötigt, gefolgt von den Interlock-Tests und der TÜV-Abnahme.

F.Brinker berichtete, dass das GUN-Gestell im Injektor steht. D. Lenz ergänzte, dass die GUN am kommenden Montag (23.09.2013) vormittags in den Tunnel verbracht wird und gegen Mittag zum Einbau bereit stehen würde.

R.Wagner: Bei der Installation der Hohlleiter wurde eine Differenz zum Flansch von 100mm festgestellt. WP01 hatte sich an die örtlichen Gegebenheiten des Gebäudes orientiert. Nun müssen die Hohlleiter neu gesetzt werden und das Feldmaß nach rechts (von der GUN aus nach links) versetzt werden. Inwieweit dies zu Konflikten mit dem Laser führt muss dann gesehen werden.

J.Rothenburg: Die Hohlleiter liegen sehr dicht an der Laser Heater Beamline, die nicht verschoben werden kann.

R.Wagner: Sonst sehen die Arbeiten von WP01 recht gut aus. Das Einmessen der Hohlleiter muss nach Absprache mit D.Lenz (Einbau der GUN) am Montag vor Ort geklärt werden, ob die Arbeiten sich gegenseitig stören.

L.Gubanova korrigierte die Abweichung zwischen Hohlleiter und Flansch auf 150mm.

R.Wagner: Zur Vermessung der Hohlleiter müssen die Racks angeschlossen sein. Zurzeit steht nur Baustrom zur Verfügung. Wann kann mit dem Aufbau und dem Anschluss der Elektranten gerechnet werden?

J.Widhalm: Ab Mitte der kommenden Woche (39.KW).

S.Lederer: Solange noch Arbeiten im Bereich der GUN anstehen, sollte der Aufbau und Anschluss wegen der geringen Durchgangsbreite ggf. verschoben werden, bis absehbar ist, sich der Durchgangsverkehr auf ein Minimum reduziert hat.

R.Wagner: Es wird noch ein optimaler Platz für das Patch-Panel gesucht.

H.Schlarb: Möglichst relativ dicht an die GUN ran, sollte am Montag vor Ort mit J.Branlard geklärt werden. Es ist weiterhin darauf zu achten,

dass die LLRF-Kabel minimiert sind und keine Schleifen (führt zu Driften im System) gelegt werden.

S.Lederer: Aus Sicht vom warmen Vakuum möglichst nicht links neben der GUN, alles was oberhalb der GUN liegt, wäre ok.

H.Schlarb: Es ist auch darauf zu achten, keine Kabel über Komponenten die Hitze abstrahlen zu legen.

J.Liebing: Sind alle Kabel bestellt, bzw. vorhanden?

R.Wagner: Für WP01 wird davon ausgegangen, dass alle Kabel vorhanden sind. Die Kabel für MSK sind nicht von WP01 geplant worden. W.Wierba hat die Kabel für LLRF eingereicht.

J.Liebing wies noch einmal darauf hin, wenn von MDI Kabel verlegt werden sollen, die nicht bereits im Vorwege bestellt wurden, stehen **keine** Kabel zur Verfügung. Falls Kabel noch beschafft werden müssten, so ist die derzeitige Lieferzeit recht lang.

Dies löste eine heftige Diskussion darüber aus, wer in der Zuständigkeit für die Beschaffung steht. J.Liebing bemerkte, dass die angesprochene Bestellung für LLRF (W.Wierba) bei MDI nicht vorliege. Da W.Wierba bei diesem Meeting nicht anwesend war, muss die Klärung um die LLRF-Kabel noch abgewartet werden. H.Schlarb hinterfragte, ob W.Wierba noch einmal die Anforderungen an MDI schicken sollte. (an dieser Stelle wurde darum gebeten, die Klärung in der kommenden Woche noch abzuwarten).

A.Brand verwies auf das 7. Injektor Section Meeting Protokoll vom 31.05.2013, in dem diese Problematik schon einmal aufkam und die Gruppen gebeten wurden, die E.Negodin Liste auf Vollständigkeit zu prüfen und die Anforderungen via einer speziellen MDI-Anforderungsliste bei MDI aufzugeben.

M.Hoffmann: Die LLRF-Racks im 5.UG werden zunächst nur temporär aufgebaut. Im Laser-Raum wird noch eine Wand gesetzt, durch den grober Bauschmutz und Baustaub entsteht. Dies ist für die sensible Sensorik ungut.

F.Brinker wird klären, wann der Raum im 5.UG bezugsfertig sein wird. Nach derzeitigem Planungsstand hätte LLRF ein Rack im 7.UG und 1 Rack im 5.UG. Falls der Raum nicht in Kürze zur Verfügung stünde, zieht LLRF für en GUN-Test mit seinen Racks ins 7.UG.

A.Gössel: Das Maschinen Interlock benötigt noch Kabelplatz in GUN-Nähe für ein 19“ Panel an der Wand.

2. Update des Zeitplans

GUN-Kühlung

- Die Verkabelung der Gunkühlung ist soweit fertig.

O.Krebs: Wann soll die Verschlauchung an der GUN vorgenommen werden? Wenn das noch in der kommenden Woche (39.KW) erfolgen soll muss MKK angesprochen werden. Die Verschlauchung kann zeitlich recht flexibel durchgeführt werden.

S.Lederer: Das Ausrichten des Kathodensystems sollte noch vor dem Wasserarbeiten stattfinden. Möglichst auf Zuruf.

O.Krebs: Es wird keine Fernerdung geben, nur eine lokale Variante.

Modulator Inbetriebnahme

- Die Modulator Inbetriebnahme beginnt in der kommenden Woche (39.KW). Der Modulator wird auf die GUN gelegt, sobald das Interlock steht.

S.Lederer: Gibt es einen Plan, wann die HF auf die GUN gegeben wird?

F.Brinker: Hierzu wird es noch ein gesondertes Meeting zur Klärung aller Randbedingungen geben.

Vakuum

Th.Sommer: MVS ist soweit vorbereitet. Wann werden die Netzwerkdosen in den Racks angeschlossen?

F.Brinker: Die Installationen bei IT sind im vollen Gange. Sobald die Racks angeschlossen sind, werden die Netzwerker darüber informiert. Danach stehen das Netzwerk relativ kurzfristig zur Verfügung.

- MVS benötigt noch Kabel vom 4.UG zur GUN hin.

Personen Interlock

A.Rathjen: Die derzeitige Personaldecke ist im Oktober durch die Interlock-Test der Experimente bei PETRA III komplett gebunden. Eine Entschärfung könnte durch Unterstützung qualifizierter Mitarbeiter erfolgen.

F.Brinker: Bitte Anforderungsprofil und Anzahl der benötigten Mitarbeiter aufgeben.

Strahlenschutz

- Zum Monatswechsel hin bitte alle noch offenen Stellen verschließen.

Blockdiagramm

K.Rehlich stellte ein Blockdiagramm der Kabel-Strukturen und ihrer Sub-Systeme für den GUN-Test vor. Die einzelnen Kabel-Strukturen wurden im Diagramm symbolisch nur mit einem Strang angezeigt.

K.Rehlich hinterfragte, ob alle benötigten Sub-Systeme erfasst und dargestellt worden sind.

Th.Sommer: MVS benötigt keine CAN-Verbindung, dafür lieber noch eine weitere Ethernet-Leitung.

Es wurde im Gremium festgestellt, dass keine anderen Teile oder Sub-Systeme in den aufgeführten Stockwerken fehlen.

H.Schlarb: Es fehlt in der Auflistung noch ein Crate Klystron/HF KLM, welches aber für den eigentlichen GUN-Test nicht erforderlich ist. Sollte nur in der finalen Struktur nicht vergessen werden.

R.Wagner: Wird das Crate von LLRF an WP01 geliefert?

H.Schlarb: Ja.

O.Krebs: Ist noch ein Signal für Wasser erforderlich?

A.Gössel: Ja, für das technische Interlock (ob Kühlwasser durch die

GUN läuft – Durchflusswächter).

S.Lederer: Wie sieht es mit Druckluft für den GUN-Test aus?

F.Brinker: Leitungen liegen.
O.Krebs: Werde nachfragen, wie der Stand und die Versorgung sind.

H.Schlarb: Wann kommt die HF auf die GUN?

Vermutlich ab dem 24.10.2013 (42.KW).

F.Brinker: Wenn Racks aufgestellt werden muss MKK (Widhalm, Faesing) und IT (Witt, Ladwig) davon informiert werden, damit diese angeschlossen werden. Das passiert nicht unbedingt automatisch.